

Einsätze: Für 5-qm-Klasse 2 S je Boot und Wettfahrt, bei Meldung aller 5 Wettfahrten zusammen 8 S. In allen anderen Klassen 3 S, bzw. zusammen 12 S.

Die Einsätze müssen bei Meldeschluß eingezahlt sein, sonst kann die Meldung zurückgewiesen werden.

Einzahlungen an die Meldestelle oder an das Österr. Postsparkassenkonto A 39.315, Union-Yacht-Club Stammverein, Wien.

Meldeschluß: Donnerstag, 23. Mai 1935, Nachnennung bis zum Vortag jeder Wettfahrt bei doppeltem Einsatz.

Meldestelle: Ing. Helmuth Imendörffer, Wien V, Kriehberggasse 12, Fernruf: U-43-9-12 (Büro, Fernruf: R-46-4-64).

Programm: Beim Klubwart des U.-Y.-C. St.-V.

Preisverteilung: Am 2. Juni, um 15 Uhr im Klubhause.

Wien, am 30. April 1935.

Der Oberbootsmann des U.-Y.-C. St.-V.:

Ing. Helmuth Imendörffer.

II. Atterseewoche 1935.

Hauptwettfahrtwoche des Wettfahrtkomitees Salzkammergut.

Veranstaltender Verein: U.-Y.-C. Attersee.

I. Verbandswettfahrten.

Tag und Stunde: 9., 10., 11., 12. und 13. August 1935.

Bahn: Am Attersee, laut Programm, zirka 8 bis 9 Sm.

Klassen: Sonderklasse, 35-, 22-, 20-, 15-, 10-qm-Rennklasse und Olympia-Einheitsjollen.

Besatzung: Die erlaubte Höchstzahl.

Ruderführung: Nur von Mitgliedern anerkannter Vereine.

Preise: 1. Tagespreise. 2. Punktpreise.

Meldegeld: Sonderklasse und 35-qm-Rennklasse 10 S, 22-, 20-, 15- und 10-qm-Rennklasse 8 S, Olympia-Einheitsjolle 6 S pro Boot und Wettfahrt.

II. Sonderwettfahrten.

A. Wettfahrten um den West-Ost-Preis.

Tag und Stunde: 4., 5., 6. und 7. August, um 10 Uhr.

Bahn: Am Attersee, laut Programm, zirka 8 bis 9 Sm.

Offen für je drei Boote der 22-qm-Rennklasse des: Zürcher Segelverbandes, Königl. Ungarischen Yacht-Clubs, der Ammersee Regattaver einigung und des U.-Y.-C. Attersee.

Besatzung: Höchstens 3 Mann, die Mitglieder des Vereines sein müssen, der das betreffende Boot genannt hat.

Die Aussegelung erfolgt nach den zwischen den vorge nannten Vereinen getroffenen Vereinbarungen.

Meldung hat durch die Vereine zu erfolgen.

Meldegeld: 25 S pro Boot.

B. Wettfahrten um den Nord-Süd-Preis, gegeben von Herrn Univ.-Prof. Dr. Paul Clairmont.

Tag und Stunde: 15., 16. und 17. August, um 10 Uhr.

Bahn: Am Attersee laut Programm, zirka 8 bis 9 Sm.

Offen für Boote der 22-qm-Rennklasse des U.-Y.-C. und des Kärntner Segelsportkartells.

Die Aussegelung erfolgt nach den Bestimmungen der Stif tungsurkunde.

Meldegeld: 15 S pro Boot.

C. Olympia-Auswahl-Wettfahrten.

Tag und Stunde: 19., 20. und 21. August, um 10 Uhr, 19. und 20. August, um 14 Uhr.

Bahn: Am Attersee, laut Programm, zirka 4 bis 6 Sm.

Offen für die Olympia-Einheitsjollen-Klasse.

Die Aussegelung erfolgt nach den vom Olympia-Ausschuß des Verbandes der Österr. Segelvereine erlassenen Bestim mungen.

Meldegeld: 20 S pro Meldung.

III. Interne Wettfahrten.

A. Wettfahrten um den August-Dehne-Erinnerungs-Pokal.

Tag und Stunde: 10. August, 15 Uhr.

Bahn: Am Attersee, laut Programm, zirka 8 bis 9 Sm.

Startberechtigt: Alle beim U.-Y.-C. eingetragenen Sonderklassen-Yachten.

B. Lange Wettfahrt.

Tag und Stunde: 18. August, um 6 Uhr.

Bahn: Laut Programm, 20 Sm.

Klassen: Sonderklasse, 35-, 22- und 20-qm-Rennklasse.

Nenngeld für die beiden vorstehenden, internen Wettfahrten 6 S pro Boot und Wettfahrt.

C. Juniorenwettfahrten.

Tag und Stunde: 14. August, um 10 Uhr.

Bahn: Am Attersee, laut Programm.

Die Aussegelung erfolgt nach den Bestimmungen der Stiftungsurkunde in der Olympia-Einheitsjollen-Klasse.

Bestimmungen für alle Wettfahrten gültig.

Meldestelle: Sekretariat des U.-Y.-C., Wien I, Reichsratsstraße 7.

Meldeschluß: 15. Juli 1935, 12 Uhr mittags.

Meldefomulare werden zeitgerecht zugesandt.

Für sämtliche Wettfahrten gelten die Bestimmungen des D. S.-V. und die Bestimmungen der Ausschreibung und des Programmes.

Punkturwertungen: Für die Verbandswettfahrten und den West-Ost-Preis nach Dr. Dürrwanger, für die Wettfahrten um den Nord-Süd-Preis nach Dr. Johnny und für die Olympia-Auswahlwettfahrten die Olympia-Punkturwertung.

Die Wettfahrten finden nur dann statt, wenn pro Start 2 gültige Meldungen vorliegen.

Der Oberbootsmann des U.-Y.-C. Attersee:

Schultz e. h.

Terminkalender der Atterseewoche 1935.

Samstag, 3. August, 10 Uhr: Ansegeln.

20 Uhr: Begrüßungsabend im Klubhaus.

Sonntag, 4. August, 10 Uhr: 1. West-Ost-Preiswettfahrt.

Montag, 5. August, 10 Uhr: 2. West-Ost-Preiswettfahrt.

Dienstag, 6. August, 10 Uhr: 3. West-Ost-Preiswettfahrt.

Mittwoch, 7. August, 10 Uhr: 4. West-Ost-Preiswettfahrt.

Donnerstag, 8. August: Autoausflug.

- Freitag, 9. August, 10 Uhr: 1. Verbandswettfahrt.
 Samstag, 10. August, 10 Uhr: 2. Verbandswettfahrt.
 15 Uhr: August Dehne-Erinnerungspokal.
 Sonntag, 11. August, 10 Uhr: 3. Verbandswettfahrt.
 Montag, 12. August, 10 Uhr: 4. Verbandswettfahrt.
 Dienstag, 13. August, 10 Uhr: 5. Verbandswettfahrt.
 Mittwoch, 14. August, 10 Uhr: Juniorenwettfahrten der
 Zweigvereine.
 Donnerstag, 15. August, 10 Uhr: 1. Nord-Süd-Preiswettfahrt.
 Freitag, 16. August, 10 Uhr: 2. Nord-Süd-Preiswettfahrt.
 Samstag, 17. August, 10 Uhr: 3. Nord-Süd-Preiswettfahrt.
 16 Uhr: Generalversammlung.
 Sonntag, 18. August, 6 Uhr: Lange Wettfahrt.
 Montag, 19. August, 10 Uhr: 1. Olympia-Auswahlwettfahrt.
 14 Uhr: 2. Olympia-Auswahlwettfahrt.
 Dienstag, 20. August, 10 Uhr: 3. Olympia-Auswahlwettfahrt.
 14 Uhr: 4. Olympia-Auswahlwettfahrt.
 Mittwoch, 21. August, 10 Uhr: 5. Olympia-Auswahlwettfahrt.
 16 Uhr: Klubjause.

III. Traunseewoche 1935.

Veranstaltender Verein: U.-Y.-C. T r a u n s e e.

B a h n: Vor Gmunden nach Wahl der Schiedsrichter, 3 bis 7 Sm. Mindestens 2 Meldungen, sonst entfällt die Wettfahrt dieser Klasse.

K l a s s e n: Die freien Rennklassen (der Einheitszehner ist zugelassen), die Olympiajolle, die 22-qm-Klasse, die 25-qm-Einheitskielklasse und die 6-m-R-Altersklasse.

B e s a t z u n g: Die erlaubte Höchstzahl ist zulässig.

R u d e r f ü h r u n g: Nur von Mitgliedern anerkannter Vereine.

P r e i s e: Klassenpreise, außerdem Ehrenpreise nach Punktwertung. Ferner für alle Yachten des U.-Y.-C.: Ebensee-pokal. Für den siegreichen Steuermann der Olympiajollen: Silberpokal, gespendet von einem Mitglied. Für alle Kielyachten: „Traunsteinpreis 1935“, gespendet von einem